

MITNETZ STROM ruft Landwirte zur Vorsicht bei Arbeiten in der Nähe von Stromleitungen auf

MITNETZ STROM ruft Landwirte zur Vorsicht bei Erntearbeiten und anderen Feldarbeiten auf. Durch Unachtsamkeit kommt es immer wieder zu Unfällen mit Strommasten von Freileitungen und auch Kabeln durch landwirtschaftliche Maschinen. Für die handelnden Personen besteht Lebensgefahr.

Der Netzbetreiber weist Landwirte darauf hin, bei der Bearbeitung ihrer Felder Strommasten und Freileitungen unbedingt im Blick zu behalten und zwingend den notwendigen Abstand zwischen den Leitungen und den landwirtschaftlichen Maschinen einzuhalten. Der Sicherheitsabstand beträgt bei einer Niederspannungsleitung mindestens 1 Meter, bei Mittel- und Hochspannungsleitungen mindestens 3 Meter. Eine Berührung von Freileitungen durch Maschinen birgt eine akute Lebensgefahr. Selbst bei einer unzulässigen Näherung kann es zu elektrischen Überschlägen und damit zu lebensgefährlichen Folgen kommen.

Weitere Informationen und Sicherheitshinweise können der Broschüre „Arbeiten im Bereich von elektrischen Anlagen“ entnommen werden, welche MITNETZ STROM kostenfrei auf ihrer Internetseite bereitstellt:

<https://www.mitnetz-strom.de/Media/docs/default-source/datei-ablage/mns-broschuere-arbeiten-im-bereich-von-elektrischen-anlagen-sicherheitsbroschuere.pdf>

MITNETZ STROM erteilt auch gern Auskunft über den Verlauf und die Lage von Leitungen. Die Informationen können kostenlos online eingeholt werden (Leitungsauskunft):

<https://www.mitnetz-strom.de/online-services/plan--schachtscheinauskunft>

Das Unternehmen steht Landwirten auch bei der Aufstellung von Sperrschranken, Schutzgerüsten oder Warnposten zur Seite.

Falls es trotz aller Vorsicht zu Berührungen oder einem Zusammenstoß mit Stromleitungen gekommen ist, sind folgende Hinweise überlebenswichtig:

- Bitte rufen Sie bei Stromunfällen oder Gefahr im Verzug sofort die Notrufnummer 112 an, welche auch die schnelle Abschaltung der Leitung beim Netzbetreiber veranlassen kann.
- Betroffene Fahrzeugführer dürfen den Führerstand nicht verlassen, sondern sollten versuchen, den Kontakt zur Leitung zu unterbrechen und das Gerät aus dem Gefahrenbereich zu befördern (mindestens 20 Meter).
- Gelingt die Entfernung des Fahrzeuges aus dem Gefahrenbereich nicht und/oder ist der Aufenthalt im Fahrzeug nicht mehr möglich, weil es beispielsweise zu brennen beginnt, sollte man nicht wie üblich aussteigen, sondern mit geschlossenen Füßen kontrolliert abspringen. Danach sollte man sich Fuß vor Fuß setzend (geringer Abstand zwischen den Aufsetzpunkten) entfernen. Eine gleichzeitige Berührung von Erdboden und Fahrzeug kann tödlich sein!
- Nähern Sie sich mit Strommasten verunglückten Fahrzeugen oder auf der Erde liegenden Leiterseilen auf keinen Fall, auch wenn der Strom abgeschaltet zu sein scheint.
- Die Gefahrenstelle sollte im Umkreis von mindestens zwanzig Metern abgesperrt werden. Auch eventuell unter Spannung gesetzte Gegenstände größerer Abmessungen (zum Beispiel Drahtzäune oder Rohrleitungen) sind in die Absperrung mit einzubeziehen. Sich nähernde Personen sind zu warnen.
- Rufen Sie bei Beschädigungen umgehend den zuständigen Netzbetreiber an. Bei MITNETZ STROM steht rund um die Uhr die kostenfreie Entstörungsnummer 0800 2 305070 zur Verfügung.

Störungen im Stromnetz häufig durch Dritte verursacht

Über ein Drittel der Störungen im Stromnetz der MITNETZ STROM waren im Jahr 2023 auf Einwirkungen Dritter zurückzuführen. Erntearbeiten zählen dabei zu den häufigsten Ursachen für beschädigte Leitungen. Aber auch durch andere land- und forstwirtschaftliche Arbeiten wie Pflug- und Baumfällarbeiten sowie durch Bagger-, Tiefbau- Kranarbeiten werden regelmäßig Freileitungen und Kabel beschädigt. Neben den benannten Gefahren für die Unfallverursacher ergeben sich für die angeschlossenen Kunden häufig auch Stromausfälle.

Pressekontakt

David Köster
Pressesprecher
Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH
T 0345 216-3906
E David.Koester@mitnetz-strom.de
I www.mitnetz-strom.de

Unsere Newskanäle



Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilnetz hat eine Länge von mehr als 71.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Datenschutzhinweis

MITNETZ STROM möchte Sie gern über aktuelle Themen in Form einer Pressemitteilung informieren und Sie hierzu elektronisch kontaktieren. Wir informieren Sie hiermit über unsere wichtigsten Datenschutzbestimmungen gemäß DSGVO: personenbezogene Daten, die wir für den Versand erheben, speichern und verarbeiten, werden Dritten nicht zur Verfügung gestellt. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgte freiwillig. Sie sind berechtigt, diese Nutzung jederzeit zu untersagen. Sie haben jederzeit das Recht von uns unentgeltlich Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen sowie der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt von Pressemitteilungen haben, teilen Sie uns dies bitte unter pressebereitschaft@enviaM.de mit. Ihre Daten werden dann unverzüglich aus unserem System gelöscht und Sie erhalten keine weiteren Pressemitteilungen von uns. Bei Fragen oder Anmerkungen zum Datenschutz der MITNETZ STROM wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten, E-Mail: datenschutzbeauftragter@mitnetz-strom.de. Unsere vollständige Datenschutzerklärung finden Sie unter: <https://www.mitnetz-strom.de/footer/datenschutzerklärung>. Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihr Vertrauen.